

**Zeitschrift:** Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design  
**Band:** 14 (2001)  
**Heft:** 5  
  
**Rubrik:** Leserbrief

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 08.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### 1 Leserbrief

Die regelmässige Lektüre des Hochparterre hat mein Laienauge hinsichtlich «guter» Architektur zu schulen vermocht. So fuhr es mir durch Mark und Bein, als ich zwei Neubausiedlungen an der Steinhäuserstrasse in Baar gesehen habe. Nahe einiger hervorragender Beispiele zeitgenössischer Architektur mit wohlthuender Formenstrenge strapazieren die Zwillinge-Ecktürmchen von drei Doppelneubausiedlungen das Auge, Balustraden scheusslichster Prägung werden munter mit Sichtbeton kombiniert und die Ziegelvielfalt lässt eine Musterausstellung vermuten. Über Geschmack lässt sich bekanntlich nicht streiten, doch das schrankenlose Nebeneinander spottet jeder Beschreibung!

Urs Klameth, Ebertschwil

### 2 Rollbarer Tisch

Der rollbare Tisch in Kirschbaum massiv der Churer Schreinerin Marion Klein besteht aus zwei u-förmigen Elementen und einer Fläche dazwischen. Das Tischblatt erhält dadurch eine Gliederung, die je nach Lichtverhältnissen stärker oder schwächer hervortritt. Dank zwei Rollen auf einer Seite kann der Tisch wie ein Karren leicht von einer Person verschoben werden. Bei Marion Klein sind weitere, sorgfältig gestaltete und verarbeitete Möbel in Massivholz erhältlich. Info: 079 /304 58 53.

### 3 Mein erster Füllli

Es bricht über uns herein: Staubsauger, Leuchten, Computer, Teekannen, WC-Bürstchen und Werkzeugmaschinen – alle verpackt mit durchsichtigem Kunststoff. Yellow Design hat nun den Schülerfülli neu gestaltet, «transluzid» auch er, immerhin mit praktischem Sinn, kann doch die kleine Schülerin ihr Namensschildchen im Pelikano junior versorgen. Das Design Center Essen hat den Entwurf übrigens mit einem «Roten Punkt» für gutes Design ausgezeichnet.

### 4 Zwei Logos

Seit dem ersten Tag begleitet Hochparterre eine Frage: Ist das Logo gut oder

schlecht? Und immer wieder unterbreiten uns Designer Entwürfe. So auch Martin Schmid aus Zürich. Er will, dass unser Zeichen «zeitgemässer und tauglicher für den Bildschirm» werde. Und so hat er uns geometrisiert, punktiert und wieder aufgebaut in digitaler Manier, geprüft auch seinen Vorschlag von grösster bis zu kleinster Anwendung mit und ohne Farbe. Oder Andreas Konrad, Grafiker aus Zürich: «Vorerst ein Kompliment für Euer Superheft. Ich vermisse nur den Amy Becraft-Style aus der «Guerilla»-Zeit etwas. Ein wenig ungeschliffener, dafür ein bitzeli spannender. Auch schlage ich Euch ein neues Logo vor, entstanden an ein paar verregneten Sonntagnachmittagen. Bei Nichtgefallen: Ab in den Papierkorb.» Wir sagen: «Danke vielmals – ewig liebe unser Logo.»

### 5 Design-Glas

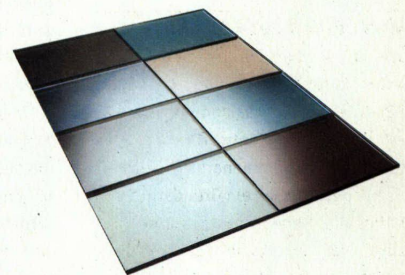
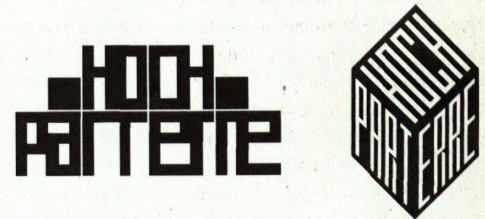
Glas Trösch Swisslamex hat ein Verbandsicherheitsglas entwickelt, das sich als Raumteiler, Wandverkleidung oder Möbelement einsetzen lässt. Das Glas «Swissatin» ist in 30 Farbtönen matt oder metallisierend und in verschiedenen Stärken erhältlich.

### 6 Wallstreet für Ordnung

An der Wandschiene «Wallstreet» lassen sich Tablare und Behältermöbel in Wohnung und Büro befestigen. Seis in Küche, Wohnraum oder Kinderzimmer – je nach Farbe und Bestückung wird das System jedem Bedürfnis gerecht, wird Bibliothek oder Vitrine, Garderobe oder Display für Prospekte. Fürs Design zeichnen Urs und Carmen Greutmann-Bolzern, Produzent ist Adeco in Mellikon. [www.wallstreet-system.ch](http://www.wallstreet-system.ch).

### Nachdiplomstudium Holzbau

Das Weiterbildungsangebot für Architekten und Ingenieure der Schweizerischen Hochschule für Holzwirtschaft in Biel hat zwei wesentliche Änderungen erfahren: Das bisher zweijährige berufsbegleitende Studium wurde in sechs in sich geschlossene Nachdiplomkurse umgewandelt. Jeder der Kurse dauert ein Semester. Die Teilnehmer



1 Zwei Neubausiedlungen in Baar liessen den Leser Urs Klameth in die Tasten greifen: «Ecktürmchen, Balustraden und Ziegeldächer im Schmerzbereich hervorragender Beispiele zeitgenössischer Architektur.»

2 Roll-Tisch und Stuhl in Kirschbaum massiv von Marion Klein

3 Den Schülerfülli für transparentes Lernen gibt es jetzt durchsichtig wie den I-Mac oder die Belux-Leuchte. Entwurf Yellow Design

4 Hochparterre geometrisiert und eingerichtet für den Bildschirm von Martin Schmid. Hochparterre in drei Dimensionen, vorgeschlagen von Andreas Konrad

5 «Swissatin», ein neues Glas für den Innenraum von Glas Trösch

6 Adecos «Wallstreet» in der Küche: Regale, Abstellflächen und Container hängen an der Wandschiene

